

Es ist ein kostbares Geschenk, das die Verfasserin der medizinischen Jugend mit diesem Buche gegeben hat. Es wird sicher reiche Segensfrüchte tragen.

Wien.

Niedermeyer.

Homiletisches Handbuch. Von Anton Koch S. J. I. Abt.: Homiletisches Quellenwerk. Stoffquellen für Predigt und christliche Unterweisung. I. Band, 1. Teil: Die Lehre von Gott. 2. Teil: Die Lehre vom Gottmensch Jesus Christus. Gr. 8^o (XVI u. 488). Freiburg i. Br. 1937, Herder. M. 9.80, in Leinen M. 11.40. Bei Subskription auf das Gesamtwerk (10 Bände) oder auf eine der beiden Abteilungen (je 5 Bände) M. 7.80, in Leinen M. 9.60.

Der erste Band des großen homiletischen Handbuches, das der Verlag Herder vor einiger Zeit ankündigte, liegt auf dem Weihnachtstisch. Wer im Vertrauen auf den Namen Herder und angeworben durch den verheißungsvollen Prospekt subskribiert hat, wird nicht enttäuscht. Schon nach flüchtiger Durchsicht des ersten Bandes kann man sagen: Das Werk hält, was die Verlagsankündigung versprochen hat.

Es handelt sich nicht um ein neues Predigtmagazin, mit fertiger homiletischer Ware angefüllt. Des Handbuches erste Abteilung, das „homiletische Quellenwerk“, will für den Dienst am Worte, für die Predigt, Christenlehre, Katechese, Konferenzen, Exerzitienvorträge usw. eine reiche Fülle wohlgeordneten Gedankenstoffes und fruchtbare Anregung zu selbständiger homiletischer Arbeit bringen. Um acht Zentralgedanken soll der ganze Inhalt der katholischen Glaubens- und Lebenslehre gruppiert werden (Gott, Christus, Kirche, Gnade, Leben aus Gott, Gemeinschaftsleben, Eigenpersönliches Leben, Vollkommenheitsleben). Jeder dieser Zentralgedanken wird in rund hundert systematisch geordnete Titel gegliedert. Zu jedem dieser Titel oder Stichworte wird eine Fülle von homiletischem Gedankengut in knapper Fassung und übersichtlicher Ordnung beigelegt, nämlich: A. *Zitate, Belege, Zeugnisse* (Worte der Heiligen Schrift, des kirchlichen Lehramtes, der Kirchenväter und Kirchenschriftsteller, von Heiligen und Geistesmännern, von Denkern, Dichtern und aus dem Schatz der Volksweisheit), B. *Beispiele, Züge, Bildhaftes* (aus der Heiligen Schrift, dem Leben der Heiligen, der Geschichte und dem Menschenleben, aus allen Kategorien rednerischer Veranschaulichung).

Der erste Band enthält diese umfassende Stoffsammlung zur Lehre von Gott und von Jesus Christus. Es sind gegen 500 Seiten in kleinem Druck. Stichproben ergeben die Reichhaltigkeit und Brauchbarkeit des Gedankenmaterials.

Wer sich selbst eine solche homiletische Stoffsammlung seit den Jahren der Vorbereitung auf das Priestertum angelegt und ständig bereichert hat, weiß, was es für ein erlösendes Gefühl ist, wenn man bei der Vorbereitung auf eine Predigt zu seiner „*silva rerum*“ greifen und bald etliche Zettel auf den Arbeitstisch legen kann, auf denen ein leuchtendes Schriftwort, ein fruchtbarer Gedanke, ein wirksames Beispiel, ein packender Vergleich zum Predigtthema notiert ist. Gewiß, selbstgefundenes Predigtmaterial, in seelischer Ergriffenheit für späteren Gebrauch festgehalten, ist mit persönlichen Energien geladen, die einer fremden, gedruckten Stoffsammlung nie innewohnen. Aber dankbar nimmt jeder Prediger auch fremde Hilfe an, wo er nicht aus eigenem Reichtum geben kann; und wer ist so reich an fruchtbaren Predigtgedanken, daß er stets aus Eigenem schöpfen könnte? Herders

Homiletisches Quellenwerk bietet Stoff in Fülle. Auswahl und Gestaltung ist Sache des Predigers. — Auf Einzelheiten einzugehen, wird bei Besprechung folgender Bände Gelegenheit sein.

Linz a. D.

Dr W. Grosam.

Die Predigt heute. Von *Thaddäus Soiron*. (126.) Paderborn 1937, Ferd. Schöningh. M. 2.30.

Eine tiefeschürfende und weihevollte Theologie, ja Mystik des Predigtdienstes nach den vier Kapiteln: ministerium verbi, verbum gratiae, verbum iudicii, factor verbi. Reicher Stoff für Betrachtungen zur Stärkung des Predigtgeistes, der an Bedeutung die Materie- und Formfragen weit überragt. In diesem kleinen, mit feinem Sprachgefühl geschriebenen Büchlein kommt einem die ganze Schwere, aber auch Größe und Sieghaftigkeit unserer heutigen Predigersendung erschütternd und zugleich erhebend zum Bewußtsein.

Salzburg.

Adamer.

Die Sendung des Predigers. Von *F. X. Gerstner*. (220.) Rottenburg a. N. 1938, Badersche Verlagsbuchhandlung. M. 4.50.

Wie beim Vorgänger „Die Predigt der Gegenwart“ ist auch hier das Bestreben des Verfassers, den Predigern hieb- und stichfeste Waffen aus dem Arsenal erster Predigermeister der Neuzeit in die Hand zu drücken für ihren schweren Gegenwartsdienst — besonders zu den beherrschenden Themen: Gott, Christus, Kirche. Auch das wertvolle Schlußkapitel „Der Prediger heute“ ist so aufgebaut — ein auf Autoritäten und eigene Erkenntnisse gestützter Traktat über zeitgemäße Predigt.

Salzburg.

Adamer.

Aus der Werkstatt des Predigers. Von *Alois Nikolussi*. (164.) Innsbruck-Wien-München 1937, „Tyrolia“. S 4.50.

Ein originelles Buch, voll Geist und Humor, stellenweise spannend wie ein Roman, besonders in den Zwiegesprächen des Klaus mit Werner. Das erste Kapitel „Die Sprache“ ist eine dramatische und drastische Schilderung der richtigen Predigersprache für heute. Die eigentliche Stärke des Buches liegt im Drängen und Führen zum Gleichnis, zu wirkungsvoller Ereignis- und Zustandsschilderung. Ein sehr kräftiger Ruf zur Konzentration, zur Einheit des Gedankens, der Linie, der Formen, der Verbindung und Umrahmung der einzelnen Predigt ist der würdige Schluß.

Salzburg.

Adamer.

Homiletica. Kurzanzeigen.

Stimmen aus der Höhe. Bausteine zu Predigten für das Landvolk.

Von *Dr Josef Nepp*, Domchorvikar in Salzburg. 8° (157).

Warnsdorf, Ambros Opitz. Brosch. Kf 18.—.

Bausteine zu Predigten für das Landvolk nennt sie der Verfasser in seiner Bescheidenheit. Doch sie sind mehr, sie sind reich an Erfahrung und Lebensnähe und enthalten viel positives Gedankengut. Überaus brauchbar.

Vir Dei. Von Domvikar *Dr Schulte*. Männerpredigten. 8° (80).

Paderborn, Druck und Verlag der Bonifatius-Druckerei,

G. m. b. H. Kart. M. 1.65.

Fünfzehn kurze Männerpredigten, die sich infolge ihrer Zusammengehörigkeit leicht zu längeren Standeslehren verwenden lassen.